



## RATHAUSBRIEF November 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt ist er da, der Spätherbst mit den eher trüben Tagen. Nebelschwaden hängen manchmal den ganzen Tag in der Luft und die Sonne dringt selten durch. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen schöne Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt entfallen - und dann kommt noch der Lockdown Light, der sich für viele sicher so gar nicht leicht anfühlt, mit seinen weiteren Einschränkungen hinzu.

Jetzt will ich Ihnen nicht die Laune komplett vermiesen, ganz im Gegenteil: Ich will Sie aufmuntern und möchte, dass Sie bei allen persönlichen Schwierigkeiten den Mut nicht verlieren, sondern positiv nach vorne schauen. Mitte November ist es noch zu früh, um von einer Trendwende bei den neuen Infektionszahlen zu sprechen. Aber es gibt durchaus erste Indizien, die in die richtige Richtung gehen. Die angeordneten Maßnahmen scheinen die erhoffte Wirkung zu zeigen. Deswegen gilt es, unter den gegebenen Umständen den Vorgaben zu folgen und neben den sogenannten AHA-Regeln insbesondere den Kontakt zu Dritten soweit es geht, einzuschränken. Dann haben wir gute Chancen, Weihnachten hoffentlich wieder unbeschwerter im Kreise unserer Familie und Freunde zu feiern.

Seitens der Stadtverwaltung tun wir auch einiges, um Ihnen und insbesondere den Kindern etwas weihnachtliche Vorfreude zu schenken.

Wie jedes Jahr leuchtet Hilpoltstein auch heuer wieder als Stadt der Sterne. Die Weihnachtsbeleuchtung hängt bereits in den Straßen und wird zusammen mit den beiden Weihnachtsbäumen am Marktplatz und vor der Residenz zum 1. Advent eingeschaltet. Auf dem Vorplatz der Residenz lädt zur gleichen Zeit eine geschmückte Hütte, das „Hilpoltsteiner Weihnachtsfenster“, mit einer fahrenden Eisenbahn große und kleine Betrachter ein. Für die Kinder ist dort ein kleines Wichtel-Suchrätsel enthalten und Wunschzettel an das Christkind können in den Himmelsbriefkasten eingeworfen werden.

Das Hilpoltsteiner Christkind darf natürlich nicht fehlen. Ab 28. November können wir uns den Prolog auf der städtischen Homepage ([www.hilpoltstein.de](http://www.hilpoltstein.de)) sowie den Social Media-Kanälen anschauen. Und am 6. Dezember kommt der Nikolaus auf gleichem Wege zu Groß und Klein. Adventszeit ohne stimmungsvolles Adventskonzert? Auch hier können wir Ihnen eine Freude bereiten: Wir zeichnen in der Hilpoltsteiner Stadtpfarrkirche verschiedene Künstler auf, die Ihnen wie jedes Jahr Momente der Besinnlichkeit und inneren Einkehr schenken werden. Das Konzert steht ab dem 4. Advent ebenfalls online für Sie zur Verfügung. Für die Kinder gibt es daneben noch einen weiteren Höhepunkt: Ab 23. Dezember können sie sich als Video die Weihnachtsgeschichte anhören und ansehen. Zusammen mit dem Faberhof zeichnen wir die „Stallweihnacht für den Heiligen



Abend“ auf. Sieglinde Faber erzählt, in einem stimmungsvollen Beitrag, die traditionelle Weihnachtsgeschichte in ihrem Stall, inmitten Ihrer Tiere.

Wer ein nettes Weihnachtsgeschenk sucht, findet ein solches nicht nur in unseren Geschäften, sondern in der Adventszeit an insgesamt 5 Nachmittagen in einer Weihnachtshütte, die ebenfalls auf dem Vorplatz der Residenz aufgestellt wird.

Diese und alle anderen städtischen Angebote finden Sie auch bei uns auf der Homepage nochmals zusammengefasst dargestellt; unsere lokalen Medien werden ebenfalls darüber berichten.

Also, kein Grund zum traurig sein! Machen wir das Beste aus der Situation und schauen positiv in die Zukunft! Nutzen wir die gemeinsame Zeit in der Familie, um zusammen etwas zu unternehmen. Und dabei nicht vergessen: Raus an die frische Luft, das bringt den Kreislauf in Schwung und ganz nebenbei kann man sich die Schönheiten unserer Heimat anschauen. Sind Sie schon mal den Stadtmauerrundgang gelaufen oder auf der neuen Radwegeverbindung von Karm nach Meckenhausen gefahren? Möglichkeiten gibt es einige, den Blick wieder etwas zu erweitern.

Falls Sie alleine sind oder Unterstützung brauchen, zögern Sie nicht, die vielen Hilfsangebote anzunehmen. Herzlichen Dank all jenen, die sich für unsere Mitmenschen engagieren.

Also: Trotz der aktuell notwendigen Beschränkungen geht es aufwärts, Kopf hoch und weiterhin aufmerksam und wachsam bleiben!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Ihr

Markus Mahl  
Erster Bürgermeister